



INHALT

TITEL: GKV LEISTUNGEN FÜR KUNDENGRUPPEN	1
ERGEBNIS KUNDENGRUPPEN TOP KASSEN BUNDESWEIT+ REGIONAL	2
LEISTUNGEN DER KASSEN UND UNTERSCHIEDE	3
GESAMTERGEBNIS STUDIE TOP 15	4
HISTORISCHE AUSWERTUNG	5



Thomas Lemke
Geschäftsführer DFS I

DFS I Im Bereich der gesetzlichen Krankenkassen hat sich das DFS I auf die Fahnen geschrieben, der Verunsicherung der Versicherten durch die Einführung des Gesundheitsfonds und dessen Auswirkungen entgegen zu wirken und Orientierung zu geben. Thomas Lemke: „Die Kassen haben ihre Anstrengungen verstärkt, sich voneinander zu differenzieren. Umso stärker stellen sich Fragen wie: Welche Kasse hat die Leistungen, auf die ich besonderen Wert lege? Wie finde ich diese Kasse? Und was muss ich dafür an Beitrag aufbringen?“



STUDIE: GKV LEISTUNGEN FÜR AUSGEWÄHLTE KUNDENGRUPPEN

KUNDEN-LEISTUNGSVERGLEICH BUNDESWEIT UND REGIONAL GEÖFFNETER KASSEN

Der reine Preisvergleich der Beiträge greift meistens zu kurz. Viel sinnvoller ist es, das Leistungsspektrum der Gesetzlichen Krankenkassen zu prüfen. Testsieger über alle sieben analysierten Kundengruppen mit 99 von 105 Punkten sind punktgleich die Techniker Krankenkasse und DAK-Gesundheit als bundesweit geöffnete Kassen und sowie ebenso punktgleich die AOK Baden-Württemberg und die Bergische Krankenkasse als regionale Kassen mit 86 von 105 erreichbaren Punkten.

Die Versicherten haben die große Wahl bei den Leistungen der Kassen. Es ist sinnvoll, das Leistungsspektrum der gesetzlichen Krankenkassen

zu prüfen und zuschauen, wo man genau die Leistungen erhält, die einem persönlich wichtig sind. Vom Service über die Wahltarife bis zum Angebot an alternativen Heilmethoden. Der Kunde muss selbst herausfinden, welcher Versichertentyp er ist und welcher Anbieter für ihn die optimalen Leistungen bereithält.

Auf die sehr persönlichen Bedürfnisse kommt es bei der Auswahl der richtigen gesetzlichen Krankenkasse an. Dabei geht es schließlich um die Gesundheit, unser höchstes Gut. Die Checkliste für die Auswahl der richtigen Kasse sieht bei einem Berufsanfänger anders aus als beim Ehepaar mit zwei Kindern. Zusammen mit dem unabhängigen Informationsdienst gesetzliche-

krankenkassen.de und FOCUS-MONEY hat DFS I die Leistungskataloge von rund 100 bundesweit und regional geöffneten Kassen durchstöbert und für sieben verschiedene Versicherten-Typen die Leistungsmerkmale herausgefiltert, die deren Ansprüche am besten erfüllen. Denn es steckt weit mehr in der GKV als Einheitsmedizin für alle.

Der Spielraum für individuelle Angebote ist groß – von A wie alternativer Medizin bis Z wie Zusatzleistungen etwa in Form von über den Regelkatalog hinausgehenden Impfungen. Mehr dazu finden Sie im Sonderpublikation FOCUS-MONEY GKV-Guide als Beilage in FOCUS-MONEY, Heft 21/2013 oder zum Download unter www.dfsi-institut.de.

TOP KASSEN BUNDESWEIT GEÖFFNET FÜR SPEZIELLE KUNDENGRUPPEN

GESAMTERGEBNIS KASSEN-NAMEN	Summe	Rang- folge	A	B	C	D	E	F	G
			DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte
DAK-Gesundheit	99	1	15	15	14	13	15	12	15
Techniker Krankenkasse	99	1	13	15	15	15	13	15	13
HEK - Hanseatische Krankenkasse	85	3	12	13	14	11	11	14	10
BARMER GEK	82	4	15	9	11	10	15	10	12
SECURVITA Krankenkasse	82	4	9	7	14	14	13	11	14
SBK	79	6	11	11	10	12	10	14	11
energie-BKK	65	7	10	10	9	9	9	9	9
R+V Betriebskrankenkasse	43	8	7	13	3	7	7	6	0
Die Schwenninger Krankenkasse	40	9	6	8	8	4	6	8	0
BKK VBU	39	10	8	6	5	3	8	3	6
Hypovereinsbank BKK	28	11	3	0	0	7	4	6	8
KKH Kaufmännische Krankenkasse	24	12	2	5	0	8	1	7	1
Heimat Krankenkasse	18	13	2	4	3	0	4	0	5
BIG direkt gesund	16	14	0	0	7	0	2	0	7
actimonda krankenkasse	12	15	0	3	0	0	0	6	3
BKK Linde	11	16	6	0	0	5	0	0	0
Deutsche BKK	8	17	6	1	0	0	0	1	0
IKK gesund plus	6	18	0	0	6	0	0	0	0
BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER	6	18	0	0	0	1	5	0	0
hkk	5	20	0	0	0	0	0	0	5

TOP KASSEN REGIONAL GEÖFFNET FÜR SPEZIELLE KUNDENGRUPPEN

GESAMTERGEBNIS KASSEN-NAMEN	Summe	Rang- folge	A	B	C	D	E	F	G
			DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte	DFSI- Punkte
AOK Baden-Württemberg	86	1	8	13	14	10	13	15	13
BERGISCHE KRANKENKASSE	86	1	15	4	10	15	15	12	15
Betriebskrankenkasse Mobil Oil	79	3	14	15	12	13	11	14	0
BKK Wirtschaft & Finanzen	69	4	11	14	7	11	10	9	7
AOK NORDWEST	60	5	8	0	15	0	14	9	14
Brandenburgische BKK	58	6	1	9	11	10	5	12	10
AOK Rheinland/Hamburg	49	7	13	0	6	14	3	13	0
mhplus Betriebskrankenkasse	48	8	0	12	6	8	6	12	4
AOK Bayern	42	9	4	8	0	6	12	0	12
AOK PLUS	40	10	10	0	13	0	9	2	6
BKK Scheufelen	35	11	13	0	6	0	7	5	4
Vaillant BKK	32	12	0	1	10	0	4	5	12
SKD BKK	30	13	5	11	6	0	0	2	6
BKK exklusiv	29	14	0	0	10	0	9	0	10
Salus BKK	18	15	4	6	0	1	0	7	0
AOK Niedersachsen	17	16	8	0	0	0	3	6	0
BKK DürkoppAdler	17	16	0	8	6	3	0	0	0
AOK Bremen/Bremerhaven	15	18	2	0	1	12	0	0	0
BKK Faber Castell & Partner	14	19	10	4	0	0	0	0	0
AOK Sachsen-Anhalt	13	20	1	5	0	3	0	0	4
BKK DEMAG KRAUSS-MAFFEI	13	20	0	2	0	8	3	0	0

A = Familien
B = Berufseinsteiger

C = Sportler
D = Aktive Ältere

E = Anspruchsvolle
F = Selbstständige

G = Alternativmedizin-Anhänger

WELCHE LEISTUNGEN KASSEN ANBIETEN

- allgemeine ärztliche, zahnärztliche und psychotherapeutische Behandlung sowie medizinische Rehabilitation
- Kontrolluntersuchungen zur frühzeitigen Erkennung und Verhütung von Krankheiten, jedoch zum Teil (etwa bei Krebsvorsorge) erst ab einem bestimmten Alter
- von der Ständigen Impfkommision (STIKO) empfohlene Impfungen
- Therapie schwerer langwieriger Krankheiten sowie Behandlung von Unfällen mit anschließender Nachsorge
- freie Wahl des Haus- oder Facharztes, sofern er eine Kassenzulassung besitzt
- Erstattung von Fahrtkosten zur Behandlung für Blinde, Gehbehinderte und in der Mobilität eingeschränkte Personen
- Kostenübernahme für vom Arzt verordnete verschreibungspflichtige Medikamente, für Heilmittel (u. a. Krankengymnastik) und für verordnete Hilfsmittel (z. B. Rollstuhl), die nicht als Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens oder als Bagatellhilfsmittel gelten, im Rahmen geltender Festbeträge und Zuzahlungsregeln
- stationäre Behandlung und allgemeine Pflegeleistungen in einer Klinik bei Unterbringung im Mehrbettzimmer
- Krankengeld bei längerer Arbeitsunfähigkeit
- Kinderkrankengeld für die Betreuung kranker Kinder unter zwölf Jahren für bis zu zehn Tage im Jahr (Alleinerziehende bis 20 Tage)
- Mutterschaftsgeld, sofern die Frau bei Beginn der Schutzfrist in einem Arbeitsverhältnis steht oder in Heimarbeit beschäftigt ist oder ihr Arbeitsverhältnis während der Schwangerschaft vom Arbeitgeber zulässig aufgelöst wurde
- befundabhängige Festzuschüsse für Zahnersatz und kieferorthopädische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- Arzt- und Behandlungskosten für verordnete ambulante oder stationäre Kuren; bei Letzteren werden auch Unterbringungs- und Verpflegungskosten übernommen
- Krankenschutz im Ausland bei Aufenthalt in einem anderen EU-Staat, wobei die Kosten nur bis zu den in Deutschland geltenden Sätzen erstattet werden
- gesetzlich vorgeschriebene Wahltarife im Bereich Integrierte Versorgung, hausarztzentrierte Versorgung, besondere ambulante ärztliche Versorgung, strukturierte Behandlungsprogramme bei chronischen Krankheiten (DMPProgramme) sowie Modellvorhaben
- Akupunktur bei chronischen Rücken- und Kniebeschmerzen



WO SICH KASSEN UNTERSCHIEDEN

- Angebot freiwilliger Wahltarife wie Selbstbehalt- oder Beitragsrückerstattungstarife
- Bonus- und Vorteilprogramme, die unter anderem gesundheitsbewusstes Verhalten mit Geld- und Sachprämien belohnen
- teilweise Übernahme von Kosten für alternative Heilmethoden wie Homöopathie oder Osteopathie
- Zuschüsse für Gesundheitskurse (z. B. Yoga, autogenes Training)
- von der Kasse koordinierte ambulante und stationäre Behandlungen bei speziellen Diagnosen wie Diabetes oder Tinnitus (sog. Integrierte Versorgung)
- Serviceleistungen wie Geschäftsstellen vor Ort, Telefon-Hotlines für medizinische Fachfragen und Web-Filialen, die teils Formular-Downloads und Klinikführer anbieten
- spezielle ambulante Versorgungen bei bestimmten Diagnosen wie etwa Diabetes oder in ausgewählten Bereichen wie Kinderchirurgie
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Schulen, Kindergärten und Betrieben
- Zusatzleistungen wie Kostenübernahme für Impfungen außerhalb der STIKO-Empfehlungen oder für Vorsorgeuntersuchungen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Altersgrenzen
- spezielle und ermäßigte Zusatzversicherungen etwa für Zahnersatz oder Klinikaufenthalte in Kooperation mit privaten Krankenversicherungen

Über alle sieben Kundengruppen hinweg hat das DFSI die Leistungspunkte der Kassen aggregiert. **Das Ergebnis:** Testsieger über alle sieben analysierten Kundengruppen mit 99 von 105 Punkten sind punktgleich die Techniker Krankenkasse und DAK-Gesundheit als bundesweit geöffnete Kassen und sowie ebenso punktgleich die AOK Baden-Württemberg und die Bergische Krankenkasse als regionale Kassen mit 86 von 105 erreichbaren Punkten.

DIE TOP 15 BUNDESWEIT

GESAMTERGEBNIS KASSEN-NAME	DFSI-PUNKTE	RANGFOLGE
DAK-Gesundheit	99	1
Techniker Krankenkasse	99	1
HEK - Hanseatische Krankenkasse	85	3
BARMER GEK	82	4
SECURVITA Krankenkasse	82	4
SBK	79	6
energie-BKK	65	7
R+V Betriebskrankenkasse	43	8
Die Schwenninger Krankenkasse	40	9
BKK VBU	39	10
Hypovereinsbank BKK	28	11
KKH Kaufmännische Krankenkasse	24	12
Heimat Krankenkasse	18	13
BIG direkt gesund	16	14
actimonda krankenkasse	12	15



DIE TOP 15 REGIONAL

GESAMTERGEBNIS KASSEN-NAME	DFSI-PUNKTE	RANGFOLGE
AOK Baden-Württemberg	86	1
BERGISCHE KRANKENKASSE	86	1
Betriebskrankenkasse Mobil Oil	79	3
BKK Wirtschaft & Finanzen	69	4
AOK NORDWEST	60	5
Brandenburgische BKK	58	6
AOK Rheinland/Hamburg	49	7
mhplus Betriebskrankenkasse	48	8
AOK Bayern	42	9
AOK PLUS	40	10
BKK Scheufelen	35	11
Vaillant BKK	32	12
SKD BKK	30	13
BKK exklusiv	29	14
Salus BKK	18	15



Punkte auf einer Skala von 0 bis 105 (105 Punkte sind maximal erreichbar, 15 Punkte je Erstplatzierung in einer Kundengruppe möglich, 0 Punkte ab Platzierung 16). Durch Auf- und Abrundungen können sich Rundungsdifferenzen ergeben, welche keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis haben. Mehr Informationen zur Studie unter www.dfsi-institut.de erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber:
DFSI
Deutsches Finanz-Service Institut GmbH

Geschäftsführer und verantwortlich für den Inhalt: Diplom-Kaufmann Thomas Lemke

Heinrich-Brüning-Straße 2a
50969 Köln
Deutschland

Telefon: +49 (0)221 6777 4569-1
E-Mail: info@dfs-i-institut.de
Internet: www.dfsi-institut.de

HISTORISCHE AUSWERTUNG

DFSFI veröffentlicht nun im vierten Jahr in Folge seit 2010 die Ergebnisse der jährlich aktualisierten Studie „GKV Leistungen für ausgewählte Kundengruppen“. In der historischen Betrachtung erreichte die DAK in jedem Jahr die höchste Bewertung als „Kundenbester“ in der Summe der Leistungspunkte der einzelnen Kundengruppen und steht damit an erster Stelle der Langzeitanalyse.

Bei den regionalen Kassen liegt in der Langzeitbetrachtung die mhplus an erster Stelle mit 358 Punkten vor der Mobil Oil mit 305 Punkten.

BUNDESWEIT GEÖFFNETE KASSEN

GESAMTERGEBNIS						
KASSEN-NAME	Summe	Rang- folge	2010	2011	2012	2013
DAK-Gesundheit	408	1	93	105	111	99
Techniker Krankenkasse	370	2	92	71	108	99
BARMER GEK	345	3	73	83	107	82
SECURVITA Krankenkasse	307	4	55	68	102	82
SBK	215	5	28	21	87	79
HEK - Hanseatische Krankenkasse	209	6	0	28	96	85
KKH Kaufmännische Krankenkasse	186	7	43	33	86	24
R+V Betriebskrankenkasse	148	8	3	30	72	43
Hypovereinsbank BKK	140	9	40	9	63	28
Die Schwenninger Krankenkasse	135	10	22	29	44	40
BKK VBU	130	11	10	45	36	39
energie-BKK	113	12	15	1	32	65
Deutsche BKK	100	13	19	13	60	8
actimonda krankenkasse	88	14	6	34	36	12
Vereinigte BKK	86	15	82	0	4	0



REGIONAL GEÖFFNETE KASSEN

GESAMTERGEBNIS						
KASSEN-NAME	Summe	Rang- folge	2010	2011	2012	2013
mhplus Betriebskrankenkasse	358	1	115	90	105	48
Betriebskrankenkasse Mobil Oil	305	2	48	88	90	79
BKK Wirtschaft & Finanzen	265	3	63	44	89	69
BERGISCHE KRANKENKASSE	225	4	25	30	84	86
Brandenburgische BKK	189	5	17	39	75	58
AOK NORDWEST	183	6	12	39	72	60
AOK PLUS	167	7	40	28	59	40
AOK Baden-Württemberg	162	8	7	15	54	86
AOK Nordost	139	9	34	26	75	4
AOK Rheinland/Hamburg	137	10	12	4	72	49
AOK Bayern	136	11	20	13	61	42
Salus BKK	136	11	30	4	84	18
BKK ZF & Partner	108	13	0	36	61	11
Bosch BKK	97	14	1	14	82	0
AOK Bremen/Bremerhaven	94	15	23	27	29	15

